

hytte dar van Dck dat houet dar  
mede vakene bestreken edder ghe-  
wasschen maket schone lanck haer  
den vru wesnamen wan du dat dis-  
tillereft so wert dat alder best.

**ff** ¶ Water van wegebreden krude.  
vnde vā krude dat vijff blate edder  
vijff vyngher heth des drinck mid  
warmem wyne des morgens . dat  
mete get edd vordist de hytte om  
me de borst vnde is gued in heyten  
wunden de tuth dat ok to hope.

**gg** ¶ Water vā krude dat heth wpue-  
krich warm nochterne ghedrunc-  
ken myt lantwyne maket verdich  
alle vnuerdich des magen vū krenc-  
ket den hofganck de van hytte is.

**hh** ¶ Water dat meer water heth ma-  
ke alsus Nym eyn punt soltes men-  
ge myt veer punt waters vnde be-  
holt dat na der wyse so makes ve-  
le edder luttick wan du des bederfst  
wente hyre de er varen dinck vnde  
vthe meyster . Honius vnde meys-  
ter Rogerij schriften 2c.

¶ Dyr volgen vele oly nutticheit  
Lye vā rosen is kol-  
der nature wan du o-  
ne makē wult hefftu  
neynen bom olye so  
nym wolnote olye.

edder gude meysche reyne ko bot-  
teren ane solt i noen anders io vā  
bom olye van dzeuolten verschen  
rosen edder wepen rosen in noen.

**b** ¶ Myt deme rosen olye myt bom  
olye gemaket in deme heyten feue-  
re dat wy de heyten sucht heten te  
strick houet vornhouet dunninge.  
de cloppe en aderen an henden an

den enckelen der vōten dat sachtet  
de hytte vnde oeket den slaep dat  
schaltu auer nicht doen wan dat  
feuer harde in syner weykinge is  
wen wan dat ouer is anders moch-  
te de seeke dar aff steruen ¶ Uppe  
heyte killende swel menge rosen o-  
lye myt den dodderen van eygere  
wol to hope gheslaghe dat is gud  
wan dat eyne edder twee versch-  
alse eyn plaster dar vp ghelechte.

¶ Eyn gued plaster vā rosen olye  
eyges dodderen vnde eyn half quen-  
tyn opij vordist alle hytte alle kel-  
linghe alle swel alle kellinge in den  
ellenbogen in den hant leden in den  
schulderen in den knigen in den en-  
ckelen . Dck wan de seuen dar inne  
weyckslop synt . ¶ Wan hytte is  
neddere achtere inne myt sweren  
edder sericheyt dar do vp rosen o-  
lye myt deme wyttten van de we-  
ge vnde eyn cleyne bliwytttes ghe-  
menghet ¶ Dat sulue is gued vp-  
pe heyte leueren in deme bate wy-  
netek myt rosen olye ghemenghet  
wryff dat lyff dar mede wedd den  
schoof iuckent wente hyre rogeri-  
et ex lectura super antidotarium ni-  
colai Soke ock in . r . Rosen . Rosen  
olye.

¶ Lye wan du neynen bom oly-  
heft vnde syner bederfst . So  
nym meysche reyne ko bottere dar  
dat solt vth ghetogen sy vnde be-  
derfst de dar vor.

¶ Lye van fiolen heft de suluen  
kraft alse de rosen olye ane dat  
dusse weyker vnde vuchter vnde  
bequemer is.

¶ Lye van wyttten seeblomen.

de vppe den dyken edder anderen  
standen wateren wassen den make  
alse rosen olye. we nicht slapen en  
mach van hytte des houedes de be  
strike myt deme olye dūninge vor  
houet vnde ock de lete. ¶ Dusse o/  
lye rosen olye myt wasse ghemen  
ghet eyne sweten make dar aff de  
is gued vppe alle heite swel. ¶ we  
vele noet heft vmme de borst van  
hytte edder syne synne kranck syn  
van deme heyten kolie bloet de sal  
ue de borst vakene warm dar mete

¶ Lye vā lilien blomē myt bom  
olye ghemaket is gued in allen  
dyngen also de nature d' lilien mey  
ster beschreuen heft. ¶ Make van  
eynen kleynen syden doke eyne te  
peken vnde steck in lilien olye ma  
ke ver vnde steke warm in de hey  
ten dzoghen vnnaturlike matricen  
de nicht vrucht en fanghen kan.

¶ Iwen ter vrouwen ore ghemech  
te sere edder gheswullen is dat sal  
ue se myt lilien oyle. ¶ Dat en is  
neyne rechtuerdich bademome de  
nicht en heft lilien olye vnde hen  
nep twerne wan de vrouwen kyn  
dere hebben wyllē dar se by is. wē  
te hyre magyster ozon vnde trotu  
la schrifte.

¶ Lye van bilsen vmme sunthe  
iohannes daghe tho mydden  
sommer Nym des bilsen krudes kol  
le vnde blomen in eynen nigen er  
den gropen vul vnde make also mē  
dey get olye maket. Edder nym bil  
sen saed in reyne water dze nacht  
dar na wrinck dat water vth lath  
dat saed dzoghen dar na legge dat  
saed twey nacht in water wringe

dat echt vth vnde lath dat dzogen  
in der sunnen Edder van deme sade  
make olye alse mane este van line.

¶ Myt deme olye bestrick de hey  
ten killende letemate de heyten po  
dagra voet suke. ¶ Myt deme sul  
uen olye bestrick de heyten hud de  
sick aff schellet. ¶ Den suluen olye  
menghe myt vrouwen melck vnde  
bestrick dūninge vnde vorz houet  
vnde an andere kloppende aderen d'  
arme der enkele antklauwē an dat  
heyte feuer dat de heyte sucht herh  
auer nicht in deme daghe wan dy  
de suke rozet. ¶ Ock de olye vorz  
drifft gantz sere alle hytte wor du  
one vp strikest. Also heft practica  
Rngerij Soeke olye van soren mā  
delen.

¶ Lye van persick kernen strick  
vppe vnde vmme den nauel d'  
kynere edder supen se des nochter  
ne so steruen de worme in deme bu  
ke Also secht lectura super antido  
tarium Nicolai.

¶ Lye van eyges dodderen de  
is gued vppe alle bose sterke  
suke i den lenden venstere edd' wor  
sick eyn ghebrant heft edder vppe  
de kleynen bladren vnder den o  
gen edder vppe de cleynen bladde  
ren de ein vlecht heytet Nym twin  
tich eygere edder noch meer suet  
se hart nym de docteren vth de dod  
dere brat rostie se in eyneme yseren  
schapen wente se swart werden so  
holth den schapen scheyff also heyt  
vū drucke myt eynem anderen bre  
den yseren harde vppe de heyten do  
dere so vluth dar olye vth. Also  
schrifte magister Rogerij.

a **L**ye van weyte is gued ghesaluet vppe schorf vppe brant vppe vlecht vppe de suluen suke alle alse olve van eygers dodderen hire vore Nym guden reynen weite twysshchen twe glogende breide heyte iseren vnde parse edder drucke dat harde tho hope so gheyt den ne dar swarth olve vth Also secht Rogerius.

**L**ye van camyllen blomen is gued eyn luttick nochterne gesopen vnde eyn warm plaster vordryst de suke des maghen edder vme de borst van bosen wynden den olve makestu van blomē myt bom olve alse rosen olve. Also secht de lectura.

**L**ye van lorberen Is heyster nature dar vme dar mede gesaluet edder ghenuttet vordryst he de kolcken gycht de olden kulden suke des houedes. **D**e is ock also gued wedder den kolck edder de lenden suke edder de derme suke edder de suke in ermen edder in beynē vnde wedder aff vulicheyt des vleysches edder der ledemate **D**ck mit warmem wine nochterne ghedrūcken is he gued der seycken leueren vnde vordryst de bosen wynde vth deme buke io doch maket dat wal gerynghe **I**n deme bade dar mede ghesaluet vordryst he den schorf vnde dat iuckent **D**ck is he gued in allen kolcken saken wente hyre diascorides vnde auicenna vnde Rogerius.

**L**ye van suren mandelen keruen ghesaluet dunninghe vordryst houet gyft guden slaep vnde de hut vppe deme lyue weycket vñ witter

se myt rose olve **D**usse olve mit honnige ghesoden in de oren ghe- dan starket dat houet doct de wor- me starket dat horent. **V**nde de ogen in der sunnen to sere ghebrāt eyn plaster myt dussē olve mit was- se legghe dar vp **D**usse olve mit warmem wyne auent vñ morghē ghedrūcken is gued wedder seric- heyt in wendich des lyues **D**ck is he gued de borst der lungen deme houede deme dampē de lenden sucht deme steyne in de blasen de vrouwē matricen wente hire auicenna vñ plinius libro. xij. **D**usse olve mit honuige warm vordryst de vlecke des antlates vñ slichtet de gronē na- ren de van wunden synt. **D**e sul- ue olve myt rosen olve myt wytte me wasse vnde myt ghestotten ly- len wortelen tho hope eyn warm plaster vppe de ogen vordryst vñ nen vnde schemmeringhe so secht Rasis **D**e sulue olve is wol tho mate warm vnde vucht in deme an- deren grade vnde is gued ghenut- tet mylten vnde neren. **D**ussen olve make alse nod olve Also secht diascorides.

**L**ye van ruten is gued wed- der kolde suke ok wedder den kolck. wedder de lende suke warm vppe de syden edder vppe de lenden ghestreken also eyn plaster edder myt eyneme klistere in dat lijff ach- ter in ghegoten **D**at sulue is gu- ed wedder de vallende suke de nicht van kynde vp is ghewesen an dat herte an de dunninghe vppe den bregghen ghesaluet edder alse eyn plaster edder myt eyneme klyste- re in dat lijff gheghoten edder ghe-

c daen ¶ Snyder ruten blade kolle vñ  
 de blomen cleynne drucke se to hope  
 alse eynen klump lath dat in eynen  
 kelre ligghen ses dage edder achte  
 dar na stod dat vñ suet dat in bom  
 olpe in eyneme kettelle myt watere  
 wente de drudde del vorsoden is.  
 so wrinck dat doorch eynen lynen  
 doeck in eyn vat dat is ruten olyg  
 b Lye van garden polley gen Is  
 ock guet vppe kolde suke ghe  
 saluet. ¶ De sulue olpe starker der  
 vrouwen matrix vñ suert se vā  
 kold vuchtnisse also dat se eyn kint  
 c entfanghen mach ¶ Nym garden  
 polley gen kolle blade snyd se cleyn  
 ne vñ to stoth se nicht sere do se  
 in eyn steyn vat edder myt bom o  
 lpe in eyn guet erdene vete dat set  
 te in eynen kettel myt watere lath  
 de poley gen mit deme bom olpe dar  
 inne seyden wenthe de drudde dyl  
 des bom olyes vorsode is so wrick  
 dat doorch eynen lynen dock in ey  
 ne dichte busfen dat is polley e olie

¶ Ammi arabicum Is klar van  
 arabien dat me to deme blacke  
 deyt edder tho der tynten. Is heyt  
 vñ vucht in deme erste grade vñ  
 de is dragant gummy in syner natu  
 re ghelick. ¶ Is dyn tunge struff  
 a legghe gummy arabicum in eynen  
 kleynen lynen dock in water dath  
 id werde alse weyck lym dar be/  
 b strick de tunghen mede ¶ Brecke  
 stu dy vele vñ beholdest dine spi  
 se by dy nicht so drinck gummy a  
 rabicum puluer vñ kannel rinde  
 c mynte inne ghesoden sy. ¶ Bessu

den hofganck van bloet So make  
 puluer van gummy arabicum van  
 wegebreden sade dat nutte in diner  
 spyse vñ de suluen puluere suet in  
 rosen watere edder in regen wate  
 re des drinck koltch edder warm.

¶ Blot dy dyn nese alto vele So  
 b menge puluer gummy arabicu dra  
 ken bloed puluer myt rosen water  
 des do in de nesen vñ eyn plaster  
 dar van in dyne dunninghe ¶ wel  
 c ker vrouwen ore tyd altho vele  
 kumpt de drinke des suluen pul  
 uers auent vñ mozghen in rosen  
 watere vñ do des voze an de mo  
 der in de heymeliken stede. ¶ Gum  
 f my arabicum puluer suet in regen  
 watere des drinck warm auent vñ  
 de mozghen wedder de bosen boest  
 wedder den droghen hosten wen  
 te hyre platearius circa instans.

¶ Gummy arabicum puluer ghe  
 g nuttet dat starcketh den maghen.

¶ Brant van vure dar legghen vp  
 b des suluen puluers myt deme wyt  
 ten van deme eyge also schryft con  
 stantinus ¶ Gummy clar dat vte  
 l deme plumen bome kumpt dat tem  
 perere myt eteke van wyne edder  
 myt wyne edder myt rosen wate  
 re dat is guet den oghen vñ vor  
 drift ore iuckent secht diascorides.

¶ Edick de roue redick ed  
 der beyder redick heth. de  
 is reyt vñ vorgheschreuen in  
 latyne radix fulgellandria iodoch  
 bire ¶ Vppe de stede dar dat reyt  
 nō dick saet gheseiget is besprege des  
 auentes vakene myt salt watere so  
 werden de wortelen soter vñ de

grotten blaxe vaken affghebroken  
vnde de cleyne blaxe vakene wed  
der myt verscher eerde vp ghestro  
wet so werden de wortelen deste  
groter. **O**ck redick suet in honni/  
ghe eyne nacht ghelecht dar na ge  
seyget werden de wortelen sothe.  
Also secht palladius libro. xx.

- a** **R**o redick nochterne gegheten  
also eynen roue schact den oghen  
strotten thenen vnde maghen vnde  
**b** maket den athmen sincken **I** So  
doch na ethende also ghegheten is  
he ghesunt so drift he de spyse ned  
der vñ vordauwet se wol So secht  
diascorides vnde ysaac in dietis.

Erredick pepperen den de lnde  
ghemenliken redick hepten in  
latine Rafanus romanus. Merre/  
dick is dzyerhande se synt alle dze  
eyner nature Eyn heft kruse blade  
De andere slichte De drudde de is  
wylde vñ heft slichte korte runde  
blade des smack is gantz scharp sty  
de Raphanus wesset wol in kol den  
vuchten mageren steden. wente hi  
re palladius libro. iij. Plinius li/  
bro. xix.

- a** **O**ld elpenbeyn wryff  
myt verscher merredick wortelen  
**b** dat wert wyt vnde reyne **I** Dine  
hende wryff myt merredickes na/  
teme sape so machstu slanghen an  
**c** grypen sonder schaden **I** wedder  
alle tho komende vorzysnisse eten  
de olden wysen meystere erst vor  
aller spyse Raphanum wassche no  
the ruden edder wycken vñ merck  
saed dat sulue vordrift hofe vuche  
nisse so secht ysidorus ethimoloya  
**d** rum Der wortelen do den harden  
peddeck vth de borcken de synt

cleyne de laet droghen ane sunnen  
so is se ey iaer gued So doch se is  
versch beter. **I** wedder de harden  
gheswullene mylten edder leueren  
redick merredick krued vnde saed  
ghestot in wyne myt bom olye ge  
soten legghewarm vppe den buck  
vnde borst suet des soxes nochter/  
ne warm. **I** Dat sulue also is ock  
gued wedder de netten kolden pys  
sen vnde wedder den hofganck mit  
bloet **I** wedder squinaucian dat  
hose swel in der strotten suet redick  
merredick in honnighe vnde wyn  
eteke tho hope van deme sox ma/  
ke in de strotten gargarismum eyne  
gorgelynghe warm vnde spyge io  
dat wedder vth vakene. **I** wed/  
der bosen vlothe qualster in der  
borst ock wedder de derff swynt  
sucht nutte este ethe ghesoten mer/  
redick i alle diner spyse kol vleisch  
edder vyssche **I** Dat sulue beholt  
dat lyff ghesunt van velen quaden  
sukken **I** Dar de har vp deme houe  
de vth vallen dar strick vp wryff  
dat myt merredick sape vnde ghe/  
stot myt heterick raten saet tho ho  
pe **I** Alle vnrechte varue brun ed  
der blauwe edder ghel vppe der  
hud bestrick wryff in deme bade  
myt wyn eteke dar merredick saed  
inne ghestoth is **I** Dat sulue is ok  
gued wedder de kleynen bladderen  
ock wedder bladderken de eyne  
vlecht hepten **I** water van mer/  
redick krude blade vnde eyne cley/  
ne der wortelen dar tho. distillere  
alse rosen water dat drinck noch/  
terne dat vorluchtet de oghen vñ  
de opent de lesioppen leueren.

vñ vorzdrift dē ghelen brunen blau  
 o wen suke dē ictericia heth ¶ wed  
 der de watersucht vnde wedd dat  
 lenden ouel .stod sennep myt wyn  
 eteke dar legghe merredick worze  
 len in eyne nacht dē eth auent vnde  
 p morghen seuen daghe. ¶ wedder  
 dē sericheyt in dē borst vmmē dat  
 herte ock in dē me buke .stot merre  
 dick myt honnighe dat nutte auēt  
 vnde morghen vyff daghe also gro  
 q et also eyn halselnot ¶ wā ten vzo  
 wen dat har vth vallet edd dē mee  
 len dat haer aff byten so wryff dat  
 myt merredick sape wēte hyre dy  
 ascorides platearius auicenna plini  
 us libzo. xx. 2c.

*S* Deme ersten Van den  
 wichten dē tho der artze/  
 dige horen vnde van an/  
 deren dyngghen dē men maken moet  
 dar tho.

¶ Aureus donarius is eyn gulden  
 syn ghewichte is eyn quentyn vn  
 dē eyn luttick meer Auer in groter  
 artzedye alse intiriaca so is id myn  
 wan eyn quentyn.

¶ Acetabulū weget. ij. quentyn.

¶ Auelana is eyn hasselnot dē we  
 get. i. quentyn secht Auicenna.

¶ Amphora heth dze scheppel in  
 ozer mate.

¶ Cardus is ein kanne dē heft dze  
 ammer enberen emmeren.

¶ Liatus heft ander halue verdink  
 wichte sprick auicenna.

¶ Locliar eyn leppel vul honni/  
 ghes weghet twey quentyn vnde  
 eyn luttick meer sprickt almansor.

¶ Locliar i artzedie in syner wick  
 te is eyn quentyn vnde. xvi. wey

te korne Secht serapio.

¶ Chorus kornuer is. xxiij. hymp/  
 ten vnde ichtes wat meer.

¶ Corila is. ix. quētin secht auicēna

¶ Entina is eyn half sextarius.

¶ Sextarius dē heft driiddehalue  
 lybras 2c.

¶ Libra weget. xij. vncias.

¶ Uncia weget. viij. quentyn vn  
 dē heft. xij. schzufulos.

¶ Schzufulos weget. xx. weythe  
 korne ichteswelke segghen he we  
 ge eyne vzi perschen penningk.

¶ Tweyne schzufulus wegen .xl.  
 weyte korne.

¶ Dracma is dē achte deel van ey  
 ner vncien Fuer dē olden meystere  
 segghen id sy dē negede deel vā ey  
 ner vncien.

¶ Donarius is eyn penningk. De  
 schal weghen eyn quentyn.

¶ Solidus dē weghet anderhalff  
 dracma ghemeynliken.

¶ Eragiū weget andhalf quentyn

¶ Faba schal weghen anderhalff  
 quentyn secht serapio.

¶ Lupinus schal wegen eyn halff  
 quentyn Secht serapio.

¶ Myna weget. xvi. vncien secht  
 Auicenna.

¶ In walschen landen metreta is  
 eyn mathe vyff schepele.

¶ Nux hasselnot Hasselnot dē we  
 get eyn quentyn.

¶ Nux italica walsce norde schal  
 weghen wyff quentyn vnde eyn  
 luttick meer.

¶ Obulus eyn scharf schal wegen  
 teyn gersten korne Secht auicen/  
 na vnde serapio.

¶ Sefz obuli makē dze schzufulos